

# Inhalt

Einleitung	7
1 Entdeckung im Münsteraner Rieselfeld, 1960 bis 1965	9
1.1 Grundlagen des Engagements: Vogelbeobachter als Gymnasiast	9
1.2 Ornithologie im Münsterland: Bestandteil der Naturkunde	12
1.3 Projekt der Stadtverwaltung: Rieselfelder zu Beginn des 20. Jahrhunderts	20
2 Rettung der Rieselfelder als Vogelschutzgebiet, 1966 bis 1978	22
2.1 Ausformung des Engagements: Vogelschützer als Biologiestudent	22
2.2 Biologische Station Rieselfelder: Hinwendung zur Ökologie	28
2.3 Initiative für den Naturschutz: Anerkennung als „Europareservat“	32
3 Etablierung als internationales Feuchtgebiet, 1979 bis 1996	41
3.1 Etappe des Engagements: Leitungsfunktion als Gymnasiallehrer	41
3.2 Internationaler Verbund: Ramsar-Konvention und Vogelschutz im europäischen Rahmen und aus interkontinentaler Perspektive	46
3.3 Kontroverse um die Flächennutzung am Vogelschutzgebiet: Lokalpolitische Auseinandersetzung in Münster	56
4 Bewahrung der Ungebundenheit des Vereins nach 1996	67
4.1 Kontinuität: Engagement auch nach der Pensionierung	67
4.2 Sonderweg: Positionierung im naturschutzpolitischen Prozess	75
4.3 Projekt des bürgerschaftlichen Engagements: Rieselfelder zu Beginn des 21. Jahrhunderts	81
Zusammenfassung	98
Literaturverzeichnis	100
Abbildungsverzeichnis	116